

BERNMOBIL historique

Stiftung BERNMOBIL historique

Geschäftsbericht 2025



Bern, 31. Mai 2026

Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung:

Stiftung BERNMOBIL historique
 Eigerplatz 3, 3000 Bern 14
www.bernmobil-historique.ch
historique@bernmobil.ch
 CHE-448.123.672
 IBAN CH47 0900 0000 1500 5820 3

Stiftungsrat:

Corinne Ribeli, Präsidentin	BERNMOBIL
Markus Anderegg	
Martin Strobel, Vizepräsident	Tramverein Bern (TVB)
Martin Cordes	
Harald Orth	
Martin Stucki	BERNMOBIL

Der Stiftungsrat traf sich 2025 zu 4 Sitzungen.

Geschäftsleitung:

Andreas Messerli	Vorsitzender
Hanspeter Bischoff	Personaleinteilung
Olivier Fankhauser	technischer Leiter Oldtimerbusse
Tim Hellstern	Betriebsleiter Dampftram; Marketing
Rudolf Schumacher (bis 31.10.2025)	Organisation Veranstaltungen
Peter Schüpbach	Stv. Personaleinteilung
Theo Stolz	technischer Leiter elektrische Oldtimertrams

Die Geschäftsleitung traf sich 2025 zu 8 Sitzungen.

Revisionsstelle:

Gfeller + Partner AG, Amthausgasse 6, 3001 Bern

Stiftungszweck:

Die Stiftung bezweckt die Erhaltung und den Betrieb der von den Stiftern in die Stiftung eingebrachten und weiteren der Stiftung geschenkten historischen Fahrzeuge des öffentlichen Berner Nahverkehrs sowie von damit zusammenhängenden Gegenständen. Die historischen Fahrzeuge sollen so unterhalten und restauriert werden, dass sie der Öffentlichkeit präsentiert werden können und – wenn möglich – fahrtüchtig sind. Die historische Substanz soll dabei möglichst erhalten werden.

Finanzierung:

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck. Sie finanziert sich vor allem aus den Einnahmen der öffentlichen Fahrten und Extrafahrten sowie aus Sponsoring-Leistungen und Spenden. Alle Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung arbeiten ehrenamtlich, ebenso die Personen, welche die über 20 Fahrzeuge betreuen. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist von BERNMOBIL angestellt. Die Stiftung bezieht Leistungen in verschiedenen Bereichen von BERNMOBIL (z.B. Geschäftsführung, Werkstatt, Miete Räumlichkeiten). Diese Leistungen werden der Stiftung in Rechnung gestellt. Die Stiftung selbst hat keine Beschäftigten.

Titelbild: Als Märli tram haben wir unseren historischen Motorwagen Be 4/4 Nummer 171 eingesetzt. Die neue Partnerin Loeb AG hat ihn innen und aussen entsprechend «verwandelt».

Foto: Eric Jordanis



Konzert von Bernmobil Sound am 2. November 2025 im Tram-Museum. Foto: Eric Jordanis

1. Fahrbetrieb 2025

Öffentliche Fahrten und Event-Fahrten der Stiftung BERNMOBIL historique 2025

3. Dezember 2024 bis 31. Januar 2025	25 Fonduetram-Fahrten im Dreiwagen-Tramzug, mit Partner Sportgastro und Online-Buchung über eventfrog, erstmals ohne Anzeiger Region Bern (davon 14 Fahrten im Jahr 2025).
3. bis 14. Februar	6 Fahrten Treberwurst-Tram im Tramzug «Wagon-Restaurant», mit den Partnern Könizer Zeitung / Bümpliz Wochen und Party-Service Sense AG, mit Online-Buchung über eventfrog.
21. März	Museumsnacht Bern , von 18 bis 2 Uhr. Im Einsatz standen drei unserer Oldtimerbusse im fahrenden Museum und auf der Shuttle-Linie 81 grün Bern Bahnhof – Länggasse.
25. Mai	Grosser Betriebstag mit öffentlichen Oldtimer-Rundfahrten und geöffnetem Tram-Museum Bern. Folgende historischen Fahrzeuge standen im Einsatz: - elektrischer Zweiachser-Tramzug Be 2/2 37 mit Anhänger B2 239 - elekt. Tramzug Be 4/4 171 «Lufter» mit Anhänger 317 «Babeli» - Saurer-Oldtimerbus Nummer 5 von 1924 - FBW-Oldtimerbus Nummer 157 von 1965
22. Juni	Öffentliche Rundfahrten mit dem Tramzug Be 4/4 171 «Lufter» und Anhänger B 317 «Babeli» sowie mit den Oldtimerbussen Nummer 91 (Saurer) und 157 (FBW).
1. August	Öffentliche Oldtimerbus- Rundfahrten den Oldtimerbussen Nummer 5, Nummer 91 und Nummer 157.
24. August	Gönner-Anlass: Fahrt mit dem Tramzug BRe 4/4 647 und Anhänger BR 312 vom Weissenbühl nach Bümpliz und Brünnen, mit Verpflegung im Tram und im Tram-Museum-Weissenbühl.
31. August	Öffentliche Rundfahrten mit Zweiachser-Tram Be 2/2 37, Tramzug Be 4/4 171 «Lufter» und Anhänger B 317 «Babeli» sowie mit Oldtimerbus Nummer 157 (FBW).

2. November	Grosser Betriebstag mit öffentlichen Oldtimer-Rundfahrten und geöffnetem Tram-Museum Bern. Folgende historische Fahrzeuge standen im Einsatz: - Tram-Motorwagen Be 2/2 37 und Be 4/4 107 - Saurer-Oldtimerbus Nummer 5 von 1924 - FBW-Oldtimerbus Nummer 157 von 1965
25. November 2025 bis 19. Februar 2026	35 Fonduetram-Fahrten im Dreiwagen-Tramzug, mit Partner Sportgastro und Buchung über Eventfrog, davon 15 Fahrten im Jahr 2025.
3. bis 21. Dez.	Einsatz des Oldtimertrams Nr. 171 als Märlitram an 15 Tagen, 3 Fahrten pro Tag, gemeinsam mit dem neuen Partner Loeb AG
7. Dezember	Chlousefahrten mit den historischen Tramzügen BRe 4/4 647 und Anhänger BR 312 «Wagon-Restaurant» sowie Be 4/4 107 «Standard» und Anhänger B 337 (ausverkauft).
14. und 21. Dezember	Öffentliche Adventsfahrten mit dem Tramzug «Wagon-Restaurant» (anstelle des Dampftrams). Als Stärkung gab es für jeden Fahrgast einen Becher Wintertee und ein Mandelbärli.
8. und 11. Mai 14. Juni 24. und 27. Juli 17. August 4. und 6. Sept. 11. Oktober	ArchitekTOUR Bümpliz Bethlehem sowie Köniz «Im Eilkurs durch Architekturgeschichte»: Mit unseren Oldtimerbussen aus den 1960er Jahren nach Bümpliz und Bethlehem, hier kurze Führungen durch die Siedlungen der Nachkriegszeit. Oder durch die Gemeinde Köniz, hier kurze Führungen zu markanten Gebäuden sowohl im städtischen wie im ländlichen Bereich Eine Koproduktion der Stiftung BERNMOBIL historique und des Berner Heimatschutzes, Region Bern-Mittelland.



Während den Fonduetram-Extrafahrten, die wir für die Messe «World Cheese Awards» im November 2025 durchführen durften, haben Damen aus dem Kanton Freiburg den Service im Fonduetram übernommen.
 Foto: Stiftung Bernmobil historique

Fahrgastzahlen der öffentlichen Fahrten 2025

Datum	Dampftram	elektrisches Tram	Oldtimerbus
Sonntag, 25. Mai		482	400
Sonntag, 22. Juni		91	57
Freitag, 1. August			750
Sonntag, 31. August		157	36
Sonntag, 2. November		393	252
Sonntag, 7. Dezember		304	
Sonntag, 14. Dezember		80	
Sonntag, 21. Dezember		150	
Total	0	1'657	1'495
Total Vorjahr	827	818	895

Weitere öffentliche Oldtimerbus-Fahrten (ohne Zählung) fanden während der Museumsnacht Bern 2025 statt. Das Dampftram war 2025 während des ganzen Jahres in Revision.

Fahrgastzahlen der Event-Fahrten 2025

Datum	elektrisches Tram	Oldtimerbus
Fonduetram 3. bis 31. Januar (14 Fahrten)	616	
Treiberwurst-Tram 3. bis 14. Februar (6 Fahrten)	200	
ArchitektTOUR-Fahrten		268
Fonduetram 25. November bis 30. Dezember (15 Fahrten)	216	
Total	1'476	268
Total Vorjahr	1'928	286

Auf den öffentlichen Fahrten sind 2025 rund 3'100 Personen mit unseren historischen Fahrzeugen befördert worden, auf den Event-Fahrten rund 1'700 Personen. Das ergibt für das Jahr 2025 ein Gesamttotal von rund 4'800 Fahrgästen (Vorjahr 4'900, Jahr 2019 6'330). Die Schwankungen sind auf Änderungen im Angebot zurückzuführen.

Anzahl gebuchter Extrafahrten 2025

Dampftramzug:	keine Fahrten (wegen Revision)
Tramzug Wagon-Restaurant:	92 Fahrten (Vorjahr 101, Jahr 2019 130)
übrige elektrische Tram-Oldtimer:	5 Fahrten (Vorjahr 5, Jahr 2019 4)
Oldtimerbus Nummer 5:	4 Fahrten (Vorjahr 6, Jahr 2019 4)
übrige Oldtimerbusse	5 Fahrten (Vorjahr 0)
Gebuchte Extrafahrten ArchitektTOUR:	4 Fahrten (Vorjahr 4)

Den Verkauf der Extrafahrten führt die Abteilung Marketing von BERNMOBIL im Auftrag der Stiftung durch. Dazu werden die beliebtesten Oldtimer auf der Website www.bernmobil.ch präsentiert. Die ganze Fahrzeugsammlung findet sich auf unserer Website www.bernmobil-historique.ch.

2. Fahrzeuge, Tram-Museum Bern und Bushalle Etzelkofen

Hier werden nur diejenigen Fahrzeuge der Stiftung erwähnt, die im Jahr 2025 im Einsatz standen oder an denen grössere Arbeiten durchgeführt worden sind. Der Unterhalt der elektrischen Oldtimer-Tramzüge und der Oldtimerbusse wird zum grossen Teil von Ehrenamtlichen der Stiftung durchgeführt.

Dampftram-Zug G 3/3 12 (1894) und Anhänger B 31 (2002)

2025 stand dieser Zug nicht in Betrieb. Das Dampftram-Team hat eine umfangreiche Triebwerkrevision an der Dampflok durchgeführt. Die Vorarbeiten begannen im Januar 2025. Von Frühling 2025 bis Anfang 2026 waren die Kollegen jede Woche im Tramdepot Bolligenstrasse an der Arbeit. Für einige Teile hat die Werkstatt der Rhätischen Bahn in Landquart die Aufarbeitung übernommen. Die Arbeiten werden durch verschiedene Partner finanziell unterstützt, siehe Kapitel 4.

Der Abschluss und die Wiederinbetriebnahme wird im Frühling 2026 sein. Das Dampftram-Team arbeitet regelmässig am Mittwochabend, üblicherweise im Depot Eigerplatz.



Das Triebwerk des Dampftrams ist während der Sanierung im Depot Bolligenstrasse komplett ausgebaut.

Foto: Stiftung Bernmobil historique, 16. April 2025

Zweiachser Be 2/2 37 (1910) und Anhänger B² 239 (1914)

Dieser Zug stand für öffentliche Rundfahrten und für Extrafahrten im Einsatz.

Tramzug BRe 4/4 647 (1935) und Anhänger BR 312 (1933) «Wagon-Restaurant»

Der Zug steht für Extrafahrten zur Verfügung. Im Februar haben wir ihn als Treberwurst-Tram für öffentliche Themenfahrten eingesetzt..



*Am Betriebstag vom 31. August 2025 verlässt der Tramzug Be 4/4 171 + B 317 die Haltestelle Loryplatz.
Foto: Eric Jordanis*

Tramzug Be 4/4 145 (1935) und Anhänger B 311 (1933)

Der Triebwagen Be 4/4 145 mit den beiden Anhängern B 311 und B² 239 stand im Januar, Februar, November und Dezember als Fonduetram im Einsatz.

Tramzug Be 4/4 171 «Lufter» (1944) und Anhänger B 317 «Babeli» (1944)

Dieser Zug stand für öffentliche Rundfahrten und für Extrafahrten im Einsatz. Im Dezember setzten wir den «Lufter» neu als Märli tram ein. Der neue Partner Loeb AG dekorierte ihn innen und aussen und baute für die Märli tram-Fahrten auch eine zweite Holzbank ein.

Tramzug Be 4/4 107 (1947)

Dieser Motorwagen stand für öffentliche Rundfahrten und für Extrafahrten im Einsatz, teilweise mit dem Anhänger Nummer 317.

Autobus Nummer 5, Typ Saurer (1924)

Dieser Wagen stand an zwei Betriebstagen öffentlich im Einsatz. Zudem führte er mehrere gebuchte Extrafahrten aus.

Autobus Nummer 50, Typ Saurer (1941)

Der Oldtimerbus 50 hat im Herbst 2025 eine Schadstoffsanierung erhalten. Seither ist die Busgruppe daran, das Fahrzeug zu sanieren und wieder in Betrieb zu setzen.

Autobus Nummer 91, Typ Saurer (1956)

Der Oldtimerbus 91 stand mehrmals öffentlich im Einsatz.

Autobus Nummer 157, Typ FBW (1965)

Der Oldtimerbus 157 stand häufig öffentlich im Einsatz, ebenso für die ArchitekTOUR-Fahrten.

Tram-Museum Bern

Im Tram-Museum Bern an der Endstation Weissenbühl sind die meisten historischen Tramzüge der Stiftung eingestellt. Im Jahr 2025 war es an den grossen Betriebstagen vom 25. Mai und 2. November für Besuchende geöffnet. Führungen für Gruppen können jederzeit gebucht werden. Im Jahr 2025 fanden 8 gebuchte Führungen gegen Rechnung statt.



*Öffentlicher Oldtimer-Betriebstag am 25. Mai 2025, hier mit dem Zweiachserzug beim Tram-Museum Bern.
Foto: Eric Jordanis*

Bushalle Etzelkofen

In Etzelkofen in einem Teil einer grossen Halle sind die meisten Oldtimerbusse der Stiftung eingestellt. Darin ist ausserdem genügend Platz für die Bus-Ersatzeile vorhanden. Im Jahr 2025 fand eine gebuchte Führung statt.

Die Stiftung und ihre Fahrzeuge werden auf unserer Website www.bernmobil-historique.ch umfassend vorgestellt.

3. Freiwilligenarbeit

Die Stiftung BERNMOBIL historique betreibt die historischen Fahrzeuge mit viel Freude und Freiwilligenarbeit. Sie kann nur bestehen, weil rund 90 Personen jährlich mehrere tausend Arbeitsstunden freiwillig zugunsten der Stiftung und ihrer Fahrzeuge leisten. Im Jahr 2025 waren das rund **4'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit** (Vorjahr 4'400 Stunden). Die Tätigkeiten sind zum einen Instandhaltung, Revision und Konservierung der stiftungseigenen Fahrzeuge, zum anderen der Betrieb der Fahrzeuge für Extrafahrten und öffentliche Fahrten sowie des Tram-Museums Bern. Dazu kommen Arbeiten wie Kommunikation der Stiftung und ihrer Fahrten nach aussen, Fundraising, Dokumentation der Fahrzeug-Historie, usw.

Die vielen Ehrenamtlichen der Stiftung und weitere Interessierte sind mit acht E-Mail-Newsletter über Aktualitäten informiert worden. Dieser Newsletter kann auf der Website www.bernmobil-historique.ch abonniert werden.

4. Gönner, Sponsoren und Partner

Die Mietkosten für die gedeckte Abstellung der Fahrzeuge sowie die Fremdleistungen für Instandhaltung, Reparaturen und Restaurierungsarbeiten sind hoch; die Stiftung kann sie nur zum Teil mit den Einnahmen aus dem Betrieb decken. Deshalb ist sie auf zusätzliche Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen.

Im Jahr 2025 haben folgende Institutionen die Stiftung unterstützt:

- Blaser Café mit drei Akku-Kaffeemaschinen (für Betrieb im historischen Tramzug)
- Burgergemeinde Bern für die Sanierung des Dampftrams
- Irene-Colinet-Stiftung für die Sanierung des Autobusses 7
- Denkmalpflege des Kantons Bern für die Sanierung des Dampftrams
- *Könizer Zeitung / Bümpliz Wochen* für die Kommunikation von Fonduetram und Treberwurst-Tram
- Loeb AG Bern als neuer Partner für das «Märlitram»
- Pro Patria für die Sanierung des Dampftrams
- BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern (Stifter)
- Tramverein Bern TVB (Stifter) als Förderverein der Stiftung
- Gönnerinnen, Gönner, Freundinnen und Freunde der Stiftung

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!

Die öffentlichen Fahrten wurden zudem auf den Bildschirmen in den BERNMOBIL-Fahrzeugen, in Veranstaltungskalendern der regionalen Medien, in diversen Fachzeitschriften und in Online-Freizeitkalendern veröffentlicht.

5. Kommunikation

Auf Beschluss des Stiftungsrats hat die Stiftung ihren Auftritt 2025 überarbeitet: Neu dominiert die Farbe grün, abgeleitet von der Aussenlackierung der meisten Fahrzeuge. Zudem ist ein neues Logo entwickelt worden (siehe Titelseite). Mit diesem Auftritt will sich die Stiftung vom bisherigen roten Auftritt abheben, um mehr Gönnerinnen und Gönnern zur Unterstützung ihrer Arbeit zu gewinnen. Um jüngere Leute anzusprechen, hat die Stiftung ihren Auftritt auf Social Media verstärkt und ist neben Facebook neu auch auf Instagram präsent. Die laufende Kommunikationsarbeit geschieht neu in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kommunikation von BERNMOBIL.

6. Ausblick

Im Jahr 2026 will die Stiftung ein ähnliches Programm mit öffentlichen Fahrten und Event-Fahrten anbieten wie im Vorjahr. Besonders willkommen geheissen wird das Dampftram, nach über einem Jahr Revisionsdauer.

An den Oldtimer-Tramzügen und Oldtimerbussen stehen die üblichen Wartungen an.

BERNMOBIL hat 2024 auf Antrag der Stiftung entschieden, der Stiftung einen Tramzug des ersten Niederflur-Gelenktrams, Typ Vevey, zu schenken und dessen Erhaltung finanziell zu unterstützen. BERNMOBIL hat das Vevey-Tram Nummer 735 wieder grün-



Während der Sanierung der Kornhausbrücke 2025 standen etliche historische Tramzüge im Depot Bolligenstrasse, auch das soeben neu lackierte Vevey-Tram Nummer 735 (rechts).

Foto: Stiftung BERNMOBIL historique

crème lackiert. Die Fachleute der Stiftung planen nun die Ummöblierung des Trams zu einem «Event-Tram».

2026 wollen wir den Oldtimerbus Nummer 50 von 1941 wieder in Betrieb nehmen. Als nächstes Projekt ist die Wieder-Inbetriebnahme des «Schnauzenbusses» Saurer Nummer 7 vorgesehen. Die Finanzierung der offerierten Kosten ist sehr anspruchsvoll.

7. Finanzen und Lagebericht

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 24'305.72. Auf der Ertragsseite liegt der Verkehrserlös 2025 um CHF 20'000 tiefer als im Vorjahr. Er ist allerdings wesentlich höher als im Budget 2025, vor allem dank der Fonduetram-Fahrten im Dezember und höheren Verkaufspreisen. Auch die Extrafahrten erbrachten höhere Erträge als budgetiert, zum Beispiel das Märlitram mit dem neuen Partner Loeb AG und auch die Fonduetram-Extrafahrten zur Messe «World Cheese Awards». Die Summe an Spenden liegt höher als im Vorjahr und auch als budgetiert, dank zwei grossen Spenden an die Sanierung der Autobusse Nummern 7 und 50. Auf der Ertragsseite steht zudem der jährliche Dienstleistungserlös von BERNMOBIL, neu in der Höhe von Fr. 50'000.

Die Aufwandsseite zeigt einen etwas tieferen Aufwand als im Vorjahr, allerdings auch wesentlich höher als budgetiert. Das ist vor allem auf die Kosten der höheren Anzahl Extrafahrten zurückzuführen, aber auch auf die Umsetzung des Projekts Schadstoffsanierung Autobus 50. Dank zweckgebundenen Spenden konnte das Fondskapital in

einigen Konten geüffnet werden. In anderen Konten ist es aufgrund der Umsetzung von Projekten gesunken. Insgesamt sinkt das Fondskapital von CHF 141'515.31 auf CHF 136'145.21.

Für das Projekt «Märlitram» konnten wir 2025 die Loeb AG als neue Partnerin gewinnen. Loeb hat die Dekoration, die Kommunikation und die Billett-Distribution übernommen und unterstützt den Fahrbetrieb finanziell.

Die Mitglieder von Stiftungsrat und Geschäftsleitung sowie die Aktiven der Stiftung arbeiten in ihrer Freizeit für die Stiftung. Nach wie vor ist dabei das Gewinnen von neuen Ehrenamtlichen und der Wissenstransfer eine zentrale Herausforderung.

Jahresrechnung 2025 Stiftung BERNMOBIL historique

Bilanz

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	261'788.55	235'594.58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'500.00	2'575.00
Vorräte	4'772.00	4'772.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'809.83	8'437.03
Total Umlaufvermögen	300'870.38	251'378.61
Sachanlagen	36'068.00	44'681.85
Total Anlagevermögen	36'068.00	44'681.85
Total Aktiven	336'938.38	296'060.46
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74'821.10	57'594.33
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'734.40	4'621.72
Passive Rechnungsabgrenzungen	27'636.67	21'033.82
Total kurzfristiges Fremdkapital	105'192.17	83'249.87
Total Fremdkapital	105'192.17	83'249.87
Fonds s'blaue Bähnli	2'850.00	2'850.00
Dampftram (inkl. Liquidationserlös BTG)	65'932.85	68'121.45
Oldtimerbus (Nr. 7)	52'052.86	40'180.86
Sanierung Trambahänger 204	4'013.00	6'013.00
Tram Nr. 37	4'500.00	4'500.00
Oldtimerbus (Nr. 91)	850.00	850.00
Oldtimerbus (Nr. 50)	5'946.50	19'000.00
Total Fondskapital	136'145.21	141'515.31
Stiftungskapital	70'000.00	70'000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	1'295.28	-1'708.23
Jahreserfolg	24'305.72	3'003.51
Total Eigenkapital	95'601.00	71'295.28
Total Passiven	336'938.38	296'060.46

Erfolgsrechnung

CHF	2025	2024
Verkehrserlös	272'176.24	292'525.33
Dienstleistungserlös	50'000.00	25'000.00
Spenden	43'899.97	35'762.31
Total Betriebsertrag	366'076.21	353'287.64
Materialaufwand	-181'637.23	-185'690.32
Sachaufwand	-156'789.88	-161'498.50
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-8'613.85	-8'613.85
Total Betriebsaufwand	-347'040.96	-355'802.67
Finanzaufwand	-99.63	-161.20
Ausserordentlicher Ertrag	40'350.09	67'487.00
Ausserordentlicher Aufwand	-40'350.09	0.00
Jahreserfolg vor Steuern	18'935.62	64'810.77
Direkte Steuern	0.00	0.00
Jahreserfolg vor Fondsveränderung	18'935.62	64'810.77
Entnahmen aus Fonds		
Dampftram	3'388.60	3'388.60
Oldtimerbus (Nr. 7)	0.00	2'401.14
Oldtimerbus (Nr. 50)	20'100.00	0.00
Sanierung Trambahänger 204	2'000.00	0.00
Einlage in Fonds		
Dampftram	-1'200.00	-11'200.00
Oldtimerbus (Nr. 7)	-11'872.00	-36'547.00
Oldtimerbus (Nr. 91)	0.00	-850.00
Oldtimerbus (Nr. 50)	-7'046.50	-19'000.00
Jahreserfolg nach Fondsveränderung	24'305.72	3'003.51



Depot Eigerplatz am 21. Dezember: rechts der «Lufter» 171 als Märli tram, mit Anhänger «Babeli» 317, daneben das «Wagon-Restaurant» und links ein Combino-Tram. Foto Eric Jordanis